## Jahresrückblick 2020

## und Ausblick 2021



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eine ganz andere Advents- und Weihnachtszeit liegt hinter uns in einem Krisenjahr. Dennoch wünsche ich Ihnen, dass Sie die Tage gut und trotz der Rahmenbedingungen besinnlich verbringen konnten.

Was schreibt man zu Beginn eines Rückblicks auf ein Jahr, das ganz anders endete als es begonnen hat? Denn alle blickten Anfang Januar 2020 zuversichtlich auf das neue Jahr, das eigentlich recht normal losging. Doch schon Ende Februar war klar, dass wir es mit einer großen Herausforderung zu tun bekommen würden: Die Ausbreitung des Ende 2019 erstmals in China entdeckten neuartigen Coronavirus, das die Lungenkrankheit Covid-19 auslösen kann. Es breitete sich in Windeseile auf der ganzen Welt aus, eine Naturkatastrophe.

Wir mussten daraufhin etwas tun, das uns Menschen als soziale Wesen zuwider ist: unsere Kontakte auf ein Mindestmaß herunterfahren.

Alle Menschen waren in irgendeiner Form von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. Bis Ende des Jahres mussten wir leider auch in Heddesheim über 300 nachgewiesene Infektionen mit dem neuen Coronavirus und auch Todesfälle im Zusammenhang mit dem Virus zählen.

Mit einschneidenden Eindämmungsmaßnahmen und Hilfspaketen versuchte die Politik im Frühjahr und ab dem Herbst, die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie zu verringern. Während über den Sommer die Infektionszahlen stark zurückgingen, schlug das Virus im Herbst umso stärker zu. Gleichzeitig können wir doch froh und dankbar über unser hoch entwickeltes Gesundheitssystem und die Menschen, die hier für uns alle arbeiten, sein. Verbesserungsmöglichkeiten gibt es dabei immer. Doch gerade auch während der Anfangsphase der Pandemie und in den jetzigen Zeiten mit einer deutlich höheren Fallzahl hat sich gezeigt, dass das deutsche Gesundheitssystem eines der besten der Welt ist. Dafür gebührt allen dort Beschäftigten ein großes Dankeschön.

Die überall in Heddesheim während der Pandemie gelebte Solidarität hat mich sehr berührt und beeindruckt. Bürger halfen sich gegenseitig beim Einkauf und gründeten Initiativen zur Unterstützung besonders betroffener Branchen wie Gastronomie und Geschäfte. Ich danke Ihnen für Ihr Mitdenken, Mitwirken und Mitarbeiten in Familie, Arbeitsplatz, Nachbarschaft und Gemeinschaft.

Auch wenn wir alle es nach den vergangenen Monaten gerne anders hätten, das Thema Corona wird uns leider auch noch im Jahr 2021 begleiten. Ich hoffe, dass Sie alle auch die Wichtigkeit beispielsweise unseres örtlichen Einzelhandels und der Gastronomie erkannt haben und mithelfen, dass es diese Wirtschaftszweige in der Form auch nach der Pandemie noch gibt.

Doch trotz Corona haben Gemeinderat und Verwaltung auch viel Wert darauf gelegt, dass Investitionen getätigt werden. Stichworte sind z.B. Ortskernentwicklung, Schulentwicklung, Baugebiet "Mitten im Feld II" und dazugehörige Nahversorgung, Kindergartenerweiterung, Hallenbadsanierung, Digitalisierung, die Schaffung von Wohnraum oder auch eine klimagerechte Entwicklung: Auf all diesen Feldern waren wir auch 2020 trotz der schwierigen Rahmenbedingungen aktiv. Davon lesen Sie in unserem Jahresrückblick. Aber auch für 2021 haben wir uns wieder einiges vorgenommen.

Deshalb genug der einführenden Worte, ich wünsche Ihnen im Namen von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung ein glückliches und friedliches, aber vor allem gesundes neues Jahr 2021.

Ihr Bürgermeister Michael Kessler

hichael Kenled

#### Gemeinderat, Ausschüsse und Kommissionen

Vom Gemeinderat, seinen Ausschüssen und Kommissionen wurden im Jahr 2020 28 Sitzungen absolviert, in denen 172 Themen und Tagesordnungspunkte auf der Agenda standen.

#### Finanzielle Situation 2020

2020 hat die Gemeinde Heddesheim ihren ersten Haushalt auf Basis des sogenannten Neuen Kommunalen Haushaltsrechts erstellt.

Die gute wirtschaftliche Situation führte nochmals zu steigenden gemeindlichen Steuereinnahmen. Die höhere Einwohnerzahl aufgrund der Neubaugebiete und die stark gestiegene Zahl der Arbeitsplätze in unserem Gewerbegebiet tragen dazu bei, dass unsere finanzielle Lage derzeit trotz der in 2020 eingetretenen Auswirkungen der Corona-Pandemie noch gut ist. Wir rechnen mit einem deutlich besseren Ergebnis als ursprünglich geplant. Die finanziellen Hilfen des Bundes und des Landes haben dazu einen ganz erheblichen Beitrag geleistet.

#### Corona-Pandemie

Bereits Anfang März überschlugen sich die Ereignisse in Sachen Ausbruch des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2. Am 17. März 2020 trat in Baden-Württemberg nach umfassenden Beratungen der Bundeskanzlerin mit den Landesregierungen die erste Corona-Verordnung in Kraft. Damals war noch keinem bewusst, wie viele darauf noch folgen sollten. Es wurden für viele einzelne Bereiche zusätzliche Verordnungen erstellt. Besonders im Bereich Sport, Veranstaltungen, Kunst, Kultur und Schulen gab es viele weitreichendere Regelungen.

Zeitgleich kam es zum ersten Lockdown. Oberstes Ziel war es, die Überlastung des Gesundheitssystems zu vermeiden. Vieles befand sich ab dann im Ausnahmezustand. Öffentliche Einrichtungen der Gemeinde, wie Rathaus, Spielplätze, Hallenbad usw. mussten geschlossen werden. Der Anstieg der Erkrankungen führte zu Kontaktbeschränkungen im öffentlichen und privaten Bereich. Es kam zu Einreiseverboten und weitreichenden Quarantänebestimmungen, doch die Infektionszahlen gingen zurück.

Ab nun wurde die AHA-Regel (Abstand - Hände waschen - Alltagsmaske) allgegenwärtig. Bald durfte der Einzelhandel wieder öffnen und es kamen nach und nach weitere Lockerungen dazu. Bis Anfang Mai durften so Spielplätze wieder öffnen, Gottesdienste fanden wieder statt, öffentliche Einrichtungen wurden wieder in Betrieb genommen und auch die Kontaktbeschränkungen wurden gelockert. Das Vereinsleben konnte wieder anlaufen und auch Gaststätten durften wieder den Betrieb aufnehmen.

Auch die Schulen wurden im März geschlossen und dadurch musste der Online-Unterricht schneller als gedacht organisiert werden. Sowohl die Karl-Drais-Schule als auch die Hans-Thoma-Schule setzten Online-Lernplattformen und Kollaborationsprogramme ein. Durch ein Soforthilfeprogramm des Landes konnte zusätzlich zu den bereits vorhandenen Geräten für beide Schulen zusammen weitere 112 Tablets für den Unterricht angeschafft werden. Im Juni wurden die Schulen dann Schritt für Schritt wieder für Präsenzunterricht geöffnet. Im Herbst war klares politisches Ziel, die Bildungsund Betreuungseinrichtungen so lange wie möglich offen zu halten.

Über den Sommer konnte man so mit der Pandemie umgehen und die Infektionszahlen waren überschaubar. Nach den Sommerferien, mit ansteigender Zahl an Reiserückkehrern von Urlaub oder Familienbesuchen, schnellten die Zahlen im ganzen Bundesgebiet zusehends wieder in die Höhe. Als es dann in die kühlere Jahreszeit überging, bewegte man sich nach und nach wieder in eine ähnliche Situation wie im Frühjahr.

So kam es schließlich nach den Herbstferien zu einem erneuten Lockdown ab November 2020. Erneut wurde die Gemeinde vor eine große Herausforderung gestellt. Wieder mussten verschiedene Einrichtungen schließen, Gaststätten konnten wieder nur noch Außer-Haus-Service anbieten und auch im privaten Bereich wurden die Kontakte wieder stark beschränkt. In Heddesheim konnten über

die ganze Zeit nur wenige Verstöße gegen geltende Regeln festgestellt werden. Mit Unterstützung der Polizei konnte vom Ordnungsamt durchweg gute Aufklärungsarbeit geleistet werden. Man war bemüht, die Bürger ständig auf dem neuesten Stand zu halten und für Fragen so gut wie möglich zur Verfügung zu stehen - was gar nicht so einfach war, denn fast jeden Tag erhielt die Verwaltung neue Vorschriften, Hinweise und Erläuterungen zu den Maßnahmen. Schon zu der ersten Welle wurden viele Hilfsprojekte der Gemeinde Heddesheim oder mit deren Zusammenarbeit entwickelt.

Es gab Hilfestellung vonseiten der Gemeinde in Bezug auf die Soforthilfe für Unternehmen und Kleinselbstständige. Durch eine Umfrage bei allen Gaststätten konnte schnell Werbung für Abhol- und Lieferdienste geschaltet werden. Es wurden verschiedene Telefonhotlines eingerichtet. So z.B. für die Fördermöglichkeiten und auch für Hilfsangebote für Senioren. Die Leiterin der Scheunengalerie hatte feste Zeiten, in denen sie den Senioren beratend zur Verfügung stand.

Durch einen Aufruf des Bürgermeisters wurden auch Erntehelfer gesucht, die an den Rhein-Neckar-Kreis weitergeleitet wurden. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz wurde eine Koordinierungsstelle für Hilfesuchende und Hilfsangebote eingerichtet. Vereine wurden in ihrer Liquidität dahingehend unterstützt, dass die jährlichen Vereinszuschüsse in Teilen bereits im April ausgezahlt wurden.

Unter den geltenden Hygienemaßnahmen und mit erheblichem organisatorischem Aufwand konnte der Badesee seinen Betrieb erfreulicherweise im Juni aufnehmen. Die Kunsteisbahn musste leider zum zweiten Lockdown im November gleich nach der Öffnung wieder geschlossen werden. Um die schwer gebeutelten Schausteller etwas zu unterstützen, konnte einige Wochen im Sommer ein kleiner Messplatz im Sportzentrum aufgebaut werden. Ebenso konnte die Kerwe unter Beachtung der Hygienemaßnahmen in deutlich verkleinerter Form stattfinden. Die Schausteller waren für diese Form der Unterstützung sehr dankbar.

Als es auf den Herbst zuging, war dann allerdings schnell klar, dass die Fallzahlen wieder deutlich anstiegen. Um ein zu großes Wachstum zu vermeiden, wurden wieder zahlreiche Maßnahmen durch die Politik ergriffen, wie die Kontaktreduzierung auf noch kleinere Anzahlen im privaten Bereich, die Schließung von Freizeiteinrichtungen oder auch der Restaurants. Dies hielt leider über Weihnachten an, sodass wir nun mit Zuversicht auf das neue Jahr blicken, wenn die angekündigten Impfstoffe zur Verabreichung kommen. Im Rhein-Neckar-Kreis wird es für unseren Bereich ein Impfzentrum in Weinheim geben.

## Maßnahmen 2020

Das vergangene Jahr war trotz Pandemie wieder geprägt von zahlreichen baulichen Investitionen in die Einrichtungen wie auch in die Infrastruktur der Gemeinde Heddesheim. Die wichtigsten davon lesen Sie hier.

#### Eröffnung Baugebiet "Mitten im Feld II"



Fertigstellung der Erschließungsarbeiten im Baugebiet der Real Mitten im Feld II Foto: Gemeinde gonnen.

Nach dem Spatenstich im Juni 2019 sind im abgelaufenen Jahr die Erschließungsarbeiten mit dem Bau der Versorgungsleitungen, Kanäle, Straßen, Wege, Grünanlagen planmäßig und fristgerecht vorangeschritten, sodass am 18.9.2020 die Gesellschaft für kommunale Baulanderschließung (GkB) als Erschließungsträger das Baugebiet an die Gemeinde offiziell übergeben konnte.

Dies wurde unter Einhaltung der coronabedingten Regeln bei einer kleinen Feier mit allen Beteiligten und auch den Eigentümern gebührend gewürdigt.

Die ersten privaten Bauherren haben bereits mit der Realisierung ihres privaten Bauvorhabens begonnen.

#### Sanierung der Hans-Thoma-Grundschule

Im Rahmen der Entwicklung der Hans-Thoma-Grundschule zur Ganztagsschule wurden und werden auch in Zukunft eine Vielzahl an Maßnahmen umgesetzt. In den Jahren 2018 und 2019 wurde das neue Schulhaus mit Mensa sowie die neue Schulsporthalle errichtet. Im Zeitraum 2020 - 2022 wird schrittweise das alte Schulhaus (sog. Riegelbau) umfangreich saniert.

In einem ersten Schritt wurde im Jahr 2020 die veraltete Heizzentrale erneuert. Anstelle der alten Gasheizung wurde über die Sommermonate ein modernes gasbetriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW) eingebaut. Durch das moderne Nahwärmenetz soll in Zukunft deutlich Energie eingespart werden. Im Dezember 2020 konnten die Arbeiten fertiggestellt werden und das Blockheizkraftwerk an das Netz gehen. Neben der Heizzentrale wurden im "Riegelbau" die Toilettenanlagen im westlichen Gebäudeteil komplett erneuert. Die Maßnahme umfasste sowohl die Schülertoiletten als auch die Lehrertoiletten, die nun hell und modern gestaltet sind.



Sanierte Schülertoilette Foto: Gemeinde

Ebenfalls wurden in diesem Zuge ein Besprechungsraum sowie ein Materialraum für die Schulgemeinschaft hergestellt. Im kommenden Jahr sollen die Sanierungsmaßnahmen fortgeführt werden. So werden in ähnlicher Weise die Toilettenanlagen auf der Gebäudeostseite erneuert. Auch das Lehrerzimmer und Fenster werden in diesem Zuge modernisiert.

Für die Sanierung des Riegelbaus sind insgesamt 1,6 Mio. € Finanzmittel angesetzt. Die Gemeinde erhält hierfür rund 530.000 € Finanzhilfen aus dem Kommunalinvestitionsförderprogramm des Landes.

## Zweiter Bauabschnitt der Sanierung des Hallenbades

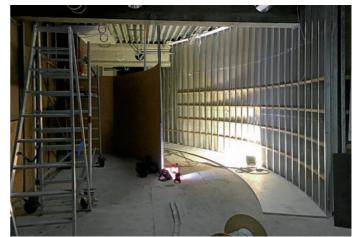
Nachdem im Jahr 2016 die Schwimmhalle des Hallenbades einschließlich Duschen und Glasfassade aufwendig saniert wurden, begannen im Sommer 2020 die Arbeiten des zweiten Bauabschnittes. Dieser umfasst den Umkleide- sowie den Saunatrakt. Rund 2,6 Mio € wird die Gemeinde hierfür investieren.

Die beiden Bereiche waren in die Jahre gekommen und entsprachen sowohl technisch als auch optisch nicht mehr den heutigen Ansprüchen.

Durch die beauftragten Planer wurde ein spannendes Konzept entwickelt, welches das Hallenbad sowie den Saunabereich aufwerten soll. Neue und größere Umkleidekabinen und Spinde, breitere Bewegungsflächen, ansprechende Föhnbereiche und Sitzgelegenheit werden die Attraktivität sowie den Komfort verbessern. Auch die neu gestaltete Sauna, deren Mittelpunkt eine geschwungene Wand bildet, wird in neuem Glanz erstrahlen. Eine finnische Sauna sowie ein Dampfbad werden Erholungssuchende begeistern. Alle Räume erhalten angenehme Farbakzente. Der Zugang zum Hallenbad und Saunabereich wird künftig über ein Chipsystem erfolgen, mit dem bequem auch die Spinde bedient werden können. Die laufenden Arbeiten werden voraussichtlich bis in das Frühjahr 2021 andauern. Im März soll das Hallenbad dann wieder für Badegäste öffnen.



Künftiger Umkleidebereich Foto: Anja Görlitz, Mannheimer Morgen



Geschwungene Wände im künftigen Saunabereich Foto: Anja Görlitz, Mannheimer Morgen

## Wärmenetz Bürgerhaus/Rathaus

Die zentralen Einrichtungen rund um das Rathaus wurden bislang durch getrennte Heizungssysteme versorgt. Künftig versorgt eine zentrale Heizung im Bürgerhaus über ein Nahwärmenetz auch die beiden Rathäuser sowie das Feuerwehrgerätehaus mit Wärme.

Im Herbst 2020 wurde das moderne und effiziente Blockheizkraft (BHKW) im Keller des Bürgerhauses eingebaut. Dieses produziert wie auch in der Hans-Thoma-Schule Strom, der größtenteils im Bürgerhaus verbraucht werden wird. Die entstehende Abwärme wird zur Heizung der angeschlossenen öffentlichen Gebäude verwendet.

Die Gemeinde erhofft sich durch die effizientere Anlagentechnik und den Nahwärmeverbund deutliche Energieeinsparungen und zudem einen wirtschaftlicheren Betrieb.

Das Blockheizkraftwerk konnte im Dezember 2020 an das Stromnetz angeschlossen werden. Die Kosten betrugen insgesamt rund 300.000 €.



Blockheizkraftwerk im Bürgerhaus Foto: Gemeinde

#### Umgestaltung des Trauzimmers im Alten Rathaus



Umgestaltetes Trauzimmer

Foto: Gemeinde

Das etwas in die Jahre gekommene Trauzimmer im Alten Rathaus hatte eine Auffrischung nötig. Zusammen mit einer Innenarchitektin wurden Ideen entwickelt, wie das Zimmer in einem neuen "Look" erstrahlen könne.

Eine Motivtapete, neue Vorhänge, Möbel und Leuchten erzeugen nun ein angenehmes, schlichtes, aber elegantes Raumgefühl. Das zwischenzeitlich fertiggestellte Trauzimmer kann sich sehen lassen und kommt auch bei den Hochzeitsgesellschaften sehr gut an.

## Neue Holzpelletheizung im Bauhof

Nachdem die bestehende Heizungsanlage im Frühjahr 2020 plötzlich ihren Dienst verweigerte und umfangreiche Reparaturarbeiten erforderlich gewesen wären, um die Heizung wieder in Betrieb nehmen zu können, entschied der Gemeinderat eine neue Holzpelletheizung im Bauhof anzuschaffen.

Hierbei war es dem Gemeinderat wichtig, dass die Gemeinde auch als Vorreiter in eine Pelletheizung investiert und damit einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und zur Nutzung erneuerbarer Energien leistet.

Die Heizung, die ebenfalls mit einer thermischen Solaranlage kombiniert wurde, ist mittlerweile in Betrieb und funktioniert sehr gut.

Die Kosten beliefen sich auf rund 70.000 €. Die Gemeinde erhielt Zuschüsse i.H.v. rund 25.000 € über das Bundesförderprogramm zur Nutzung erneuerbarer Energien.



Pelletkesselanlage im Bauhof

Foto: Gemeinde

## Erneuerung der Wasserleitung in der Wasserbettstraße (1. Abschnitt)

Zwischen März und Juli 2020 wurde der 1. Abschnitt der Erneuerung der Wasserleitung in der Wasserbettstraße zwischen Unterdorf- und Friedrichstraße realisiert.

Grund für diesen letzten Abschnitt waren wiederum das Alter und der schlechte Zustand der Wasserleitung. Die alte Wasserleitung wurde außer Betrieb genommen, eine neue Hauptwasserleitung verlegt, Hausanschlüsse sowie Schieberkreuze erneuert und dann die restliche Straßendecke erneuert. Die Kosten dafür bewegten sich bei rd. 350.000 €.



Die runderneuerte Wasserbettstraße kurz vor der Fertigstellung; Bürgermeister Kessler bei einem Ortstermin

Foto: Gemeinde

## Sanierung des Hebewerks Seeweg



Vor der Betonsanierung im Hebewerk Seeweg (hebewerkseeweg1.jpg)

In diesem Jahr standen hohe Investitionen im Bereich der Abwasserentsorgung an. Im Entwässerungsnetz der Gemeinde gibt es Hebewerke und Pumpstationen, die das Abwasser des Kernortes, des Gewerbegebiets sowie von Muckensturm und der Aussiedlerhöfe in das weiterführende Kanalnetz in Richtung der Kläranlage des Abwasserzweckverbandes Unterer Neckar nach Edingen-Neckarhausen sicherstellen. Das Hebewerk Seeweg liegt im nördlichen Gemeindegebiet am Rande des Baugebietes "Grabenstraße/Seeweg". Nach nunmehr über 20 Jahren im Dauerbetrieb war eine der Schneckenpumpen des Hebewerks am Ende ihrer Lebenszeit angekommen. Diese Schneckenpumpe mit dem umliegenden Betontrog hatte Mängel bzw. Schäden (Lagerschaden, Korrosion an Anbauteilen, Betonschäden) und musste zwingend erneuert bzw. saniert werden.

Die ingenieurtechnischen Vorbereitungen begannen im Sommer 2019, der Ge-Foto: Gemeinde meinderat hatte dann entsprechende Aufträge in einem Gesamtvolumen von rd. 530.000 € an verschiedene Fachfirmen im Herbst 2019 erteilt. Die Sanierungsarbeiten haben im März

begonnen und bis Mitte September angedauert. Zum Abschluss wurde im November 2020 noch eine neue Bauwerksabdeckung angebracht. Während der Sanierungsarbeiten war das Hebewerk weiter voll in Betrieb. Die Kosten für die Sanierung dieses Hebewerkes sind erheblich und bewegen sich bei rd. 650.000 €.

## Neubau und barrierefreier Umbau von Bushaltestellen im Umfeld der Karl-Drais-Schule bzw. des **Sportzentrums**



Während der Herstellung der südlichen Haltestelle an der

Entlang der Buslinie 629 fanden zwischen April und Juni 2020 die barrierefreie Annassung der bestehenden Haltestelle in der Muckensturmer Straße an der Einmündung in die Johann-Sebastian-Bach-Straße bzw. der



Nach der Fertigstellung der Haltestellen Foto: Gemeinde

Neubau der Haltestellen an der Ringstraße im Umfeld der Schule und des Sportzentrums statt. Die Maßnahmen machten jeweils halbseitige Straßen-Ringstraße Foto: Gemeinde sperrungen im direkten Haltestellenumfeld notwendig. Die Kosten der Maßnahme bewegten sich bei insgesamt rd. 250.000 €, wobei vom Land Baden-

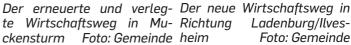
Württemberg ein Zuschuss in Höhe von rd. 40.000 € erfolgte.

#### Erneuerung und Neubau von Wirtschaftswegen

Der Gemeinderat hat im März der Erneuerung des am südlichen Ortseingang von Muckensturm abzweigenden Hauptwirtschaftsweges auf einem Teilstück mit einer Länge von ca. 550 m zuaestimmt.

Anlass dafür war der schlechte Zustand dieses Weges, der neben der Landwirtschaft auch von vielen Radfahrern oder Fußgängern zur Naherholung genutzt wird.







Ladenbura/Ilves-Foto: Gemeinde

Die Gemeinde hat hierzu im vergangenen Jahr 2019 entsprechenden Grunderwerb getätigt, um den Weg in diesem Teilstück in Richtung Norden weg von dem daneben liegenden (Bannholz-) Graben zu

Ebenfalls im März 2020 hatte der Gemeinderat dem Neubau eines bislang unbefestigten Wegegrundstücks im Gewann "Rechts der hohen Straße" auf einer Länge von ca. 320 m zugestimmt. Die beiden Wirtschaftswege wurden in rund 3 Wochen im Herbst 2020 fertiggestellt. Die Kosten der Maßnahme belief sich auf rd. 150.000 €.

## Weitere Themen und Projekte 2020 + IG Sport

## 2. Platz bei der Auszeichnung "Sterne des Sports" in Berlin für die IG Sport Heddesheim

Das Jahr 2020 begann mit einer tollen Auszeichnung am 21. Januar für die Aktiven der IG Sport Heddesheim e.V. Aus den Händen von Bundeskanzlerin Angela Merkel erhielt die IGSH die Urkunde für den 2. Platz bei den "Sternen des Sports" in Berlin. Mit dieser Auszeichnung zeigt sich einmal mehr der enorme Stellenwert dieses zukunftsweisenden Vereinssportkonzepts. Insgesamt reisten 13 Personen nach Berlin. Neben Vereins- und Gemeindevertretern auch die Verantwortlichen der VR-Bank Rhein-Neckar eG. die als Partnerbank an der Seite der IGSH stand.

Als Landessieger galt es auch in der bundesweiten Entscheidung unter 16 weiteren Silber-Stern-



Jubel über den 2. Platz. Florian Riegler (r.) und Dr. Michael Düpmann von der VR-Bank Rhein-Neckar

Foto: Gerald Matzka/DOSB/picture

Siegern möglichst weit nach vorne zu kommen. Nach und nach entwickelte sich während der Bekanntgabe der 14 Viertplatzierten eine brodelnde Spannung, die sich bereits nach dieser ersten Stufe in große Freude verwandelte: Eine Top-3-Platzierung war gewiss.

Nun durften die Vertreter der drei verbliebenen Vereine zusammen auf die Bühne und Bundeskanzlerin Merkel verkündete das Endergebnis, wobei nach Bekanntgabe des 2. Platzes für die IGSH der Jubel keine Grenzen kannte und dieser überwältigende Erfolg gebührend gefeiert wurde.



Auf der Bühne bei den "Sternen des Sports": Die Vertreterinnen und Vertreter der IGSH mit DOSB-Präsident Alfons Hörmann (3. v. r.) Foto: Gerald Matzka/DOSB/picture



Bundeskanzlerin Angela Merkel übergab die Auszeichnung in Berlin Foto: Gemeinde

Die Gemeinde Heddesheim organisierte hierzu einen Stehempfang am 1. Februar 2020, bei dem durch die Erzählungen, Bilder und Videos noch einmal auf das große Ereignis zurückgeblickt wurde. Neben zahlreichen Mitgliedern aus den IGSH-Vereinen, den Vertretern der Gemeinde Heddesheim und der VR Bank Rhein-Neckar eG, konnte Bürgermeister Michael Kessler auch Vertreter der Sportkreise Mannheim und Heidelberg, des Badischen Sportbundes Nord sowie der Sportregion Rhein-Neckar begrüßen.

Einige Highlight-Videos aus Berlin ließen die Veranstaltung nochmals aufleben. Alle zusammen stießen danach auf diese bemerkenswerte Auszeichnung an und konnten sich dabei rege austauschen.

#### Ausbau des Glasfasernetzes im Gewerbegebiet

Die Verbesserung der vergleichsweise geringen Bandbreiten bzw. Leitungsgeschwindigkeiten in den Heddesheimer Gewerbegebieten ist seit Jahren ein wichtiges Ziel. Eine schnelle Internetanbindung ist in der heutigen Zeit einer der nachweislich wichtigsten Standortfaktoren sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich. Die technologisch zukunftssicherste Lösung ist der Ausbau von Glasfaseranschlüssen bis in jedes einzelne Gebäude.

Die Gemeinde ist seit 2014 Mitglied des Zweckverbands High-Speed-Netz Rhein-Neckar, dessen Aufgabe der Breitbandausbau in den jeweiligen Gemeinden und auch in Heddesheim ist, sofern kein privates Unternehmen den Breitbandausbau eigenwirtschaftlich vornimmt. Erfreulicherweise hat der kreisweite Breitbandausbau in Gewerbegebieten



Beginn des Breitbandausbaus im Gewerbegebiet; Spatenstich mit allen Beteiligten im Januar 2020 Foto: Gemeinde

in Heddesheim begonnen. Durch attraktive Förderprogramme des Bundes und des Landes Baden-Württemberg bestand für die dortigen Grundstückseigentümer die einmalige Chance zur Herstellung kostenloser Glasfaserhausanschlüsse bis in den Keller der Betriebsgebäude. Die notwendigen Leitungsverlegungen zur Errichtung der sogenannten "passiven Infrastruktur" wurden im Februar 2020 begonnen, die darauffolgenden Anschlussarbeiten haben bis in diesen Herbst angedauert. Die Investitionssumme des Zweckverbandes belief sich insgesamt auf rd. 2 Mio. €. Zur Aktivierung der Leitungsinfrastruktur wurden derzeit durch den Netzbetreiber Netcom BW noch Schaltschränke errichtet und das Glasfasernetz eingezogen. Telefon- und Datendienstleitungen können von den Gewerbebetrieben nach Netzinbetriebnahme über einen "Provider", hier die Netcom.BW, in Anspruch genommen werden.

## Erneuerung der Leitungsinfrastruktur in der Unterdorfstraße (Maßnahme Versorgungswerke Heddesheim)



Gasleitungsgraben in Abschnitt 2

Foto: Gemeinde

Die Baumaßnahme der Versorgungswerke Heddesheim in der Unterdorfstraße zwischen Altem Rathaus und der Einmündung zur Schulstraße hat uns in diesem Jahr zwischen 18. Mai und 16. September stark beschäftigt und vielen Menschen einige Einschränkungen und Umwege beschert. Es wurden mehrere Bauabschnitte. Im Rahmen dieser Maßnahme waren leider Vollsperrungen der Unterdorfstraße und der Straße "Am Hirschplatz" erforderlich. Dabei wurden Gasniederdrucklei-

tung, Gashausanschlüsse sowie Mittelspannungs-

stromkabel bis zum großen Parkplatz "Am Hirschplatz" erneuert. Die Gemeinde hat die Straßenbeleuchtungskabel gleich miterneuern lassen.

Im Zuge der Maßnahme wurden auch Leerrohre zur Breitbandversorgung in der Unterdorfstraße für die Anbindung der öffentlichen Einrichtungen Rathaus, Feuerwehrhaus und Bürgerhaus zwischen Altem Rathaus und Einmündung Bahnhofstraße mitverlegt. In den Bereichen, wo auch Gashausanschlüsse erneuert wurden, erfolgten auch Vorstreckungen zu den jeweiligen Privatgrundstücken.

## Fertigstellung der Ärztehauskreuzung

An der Kreuzung am Ärztehaus wurden verschiedene Maßnahmen des Rhein-Neckar-Kreises, der Versorgungswerke Heddesheim und der Gemeinde miteinander gebündelt.

Um den Verkehr möglichst wenig einzuschränken, wurde die Maßnahme in verschiedene Abschnitte aufgeteilt. Teilsperrungen bzw. eine Vollsperrung der Werderstraße waren dafür jedoch zeitweise unumgänglich.

Dabei wurde die Lichtsignalanlage erneuert und an die neue Bordsteinführung angepasst. Im gesamten Kreuzungsbereich wurden die Bordsteine sowie die Rinnenplatten erneuert. Es wurde eine zusätzliche Querung für Fußgänger über die Werderstraße mit taktilem Leitsystem sowie abgesenkten Bordsteinen hergestellt. Die Versor-





derstraße Foto: Gemeinde derstraße

rend der Vollsperrung der Wer- rend der Vollsperrung der Wer-

gungswerke Heddesheim haben ihr Stromnetz erneuert und das Gebiet "In den Gänsgräben" an die neue Trafostation am Hirschplatz angebunden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betrugen insgesamt ca. 200.000 €. Der größte Anteil entfiel dabei auf den Rhein-Neckar-Kreis für die Erneuerung der Ampelanlage und die Deckenerneuerung im Bereich der Werderstraße.

Der Anteil der Gemeinde für Bordsteinerneuerungen und Herstellung blinden- und rollstuhlgerechter Fahrbahnquerungen lag bei insgesamt rd. 115.000 €.

## Anschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge (LF 10 und MTW)

Der Gemeinderat hat 2020 auch 2 wichtige Fahrzeugersatzbeschaffungen für die freiwillige Feuerwehr beauftragt. Im Juli 2019 hatte der Gemeinderat der Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für die freiwillige Feuerwehr grundsätzlich zugestimmt. Im Dezember 2019 wurde vom Gemeinderat nach vorangegangener europaweiter Ausschreibung der Auftrag für Fahrgestell und Aufbau dieses LF 10 über rd. 325.000 €, im Juni 2020 für die Fahrzeugbeladung über 90.000 € erteilt. Die Gesamtkosten für dieses Fahrzeug belaufen sich auf rd. 415.000 €.

Die Lieferzeit beträgt insgesamt fast 2 Jahre. Mit einer Fertigstellung und Lieferung des Fahrzeuges wird bis Frühjahr 2022 gerechnet. Neben dem LF 10 war auch der Mannschaftstransportwagen (MTW) aus dem Jahr 1991 in die Jahre gekommen. Auch zu dieser Fahrzeugneuanschaffung hat der Gemeinderat in diesem Jahr den Auftrag erteilt. Die Anschaffungskosten dafür betragen rd. 60.000 €. Die Lieferung erfolgt ebenfalls erst im kommenden Herbst 2021.

Damit wird der Fuhrpark der freiwilligen Feuerwehr für die kommenden Aufgaben und Einsätze wieder auf dem neuesten Stand sein.

## Neue Mitarbeiterin für Klimaschutz

Der Klimaschutz hat in Heddesheim einen hohen Stellenwert. Um der zunehmenden Bedeutung des Themas Rechnung zu tragen, wurde eine neue Personalstelle für den Klimaschutz geschaffen.

Seit April 2020 arbeitet Frau Angelika Hornig als Klimaschutzbeauftragte im Amt für Städtebau und Hochbau. Die studierte Umweltingenieurin lebt in Mannheim und freut sich auf spannende Aufgaben in Heddesheim. Ihr Aufgabengebiet umfasst alle Facetten des Klimaschutzes. So wird sie eng mit dem Klimaschutzbeirat und KLiBA zusammenarbeiten, neue Denkanstöße geben, Klimaschutzprojekte initiieren und deren Umsetzung begleiten.



Klimaschutzbeauftragte Angelika Hornig Foto: Gemeinde

## Teilnahme an der Kampagne "Stadtradeln"

Vom 20. September bis 10. Oktober beteiligte sich Heddesheim zum zweiten Mal an der Aktion "Stadtradeln". Gemeinsam mit 45 Kommunen aus dem Rhein-Neckar-Kreis hat sich die Gemeinde der internationalen Aktion des Klimabündnisses angeschlossen, um einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Dabei sind 189 aktiv Radfahrende gemeinsam 28.793 Kilometer geradelt. Insgesamt konnten in Heddesheim dadurch ca. 4,2 Tonnen  $\rm CO_2$ -Ausstoß vermieden werden.

Die Kampagne wurde ebenfalls durch mehrere Aktionen begleitet. So wurde u.a. eine rund 12 km lange Quiz-Fahrradtour rund um Heddesheim angeboten, auf der interessante Stationen "erradelt" werden konnten.

Die erfolgreiche Aktion soll auch im kommenden Jahr wiederholt werden.



Radtour rund um Heddesheim

Foto: Grafik: OpenStreetMap/Gemeinde

## **Errichtung von zwei RadSERVICE-Punkten**



Ingo Peters (Klimaschutzbeirat), Angelika Hornig (Klimaschutzbeauftragte), Manfred Rösch (Klimaschutzbeirat), Peter Müller beim Test der neuen RadSERVICE-Punkte Foto: Gemeinde

In Heddesheim muss nun niemand mehr sein Fahrrad mit einem platten Reifen nach Hause schieben. In Kooperation mit der Initiative Rad-KULTUR BW und dem Rhein-Neckar-Kreis wurden zwei große RadSERVICE-Punkte aufgestellt. Einer davon befindet sich entlang der Fahrradstrecke nach Mannheim am OEG-Bahnhof, der andere am Badesee.

Der Aufbau der RadSERVICE-Punkte erfolgte durch den Bauhof, dieser übernimmt auch die Betreuung und überprüft regelmäßig deren Funktionsfähigkeit. Ein fachkundiger Dienstleister ersetzt die beschädigten oder fehlenden Einzelteile.

Der Klimaschutzbeirat der Gemeinde Heddesheim hat die Einrichtung dieser zwei RadSERVICE-Punkte mitinitiiert Diese beinhalten neben einer Luftpumpe für alle gängigen Ventile auch wichtiges Werkzeug wie etwa Sechskantschlüssel, Werkzeuge zum Radwechsel und Flickzeug.

Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern wird so eine einfache Möglichkeit gegeben, kurzfristige Reparaturen schnell und eigenständig durchzuführen. Und ganz praktisch: eine Aufhängevorrichtung, damit das Rad in einer bequemen Arbeitshöhe sicher steht. Die weiteren RadSERVICE-Punkte im Rhein-Neckar-Kreis finden Sie unter

www.deinefreizeit.com/radtouren/radreparaturen/.

## Neues Elektro-Nutzfahrzeug für den Bauhof

Die Gemeinde Heddesheim hat gemäß dem Klimaschutzkonzept bereits im Jahr 2017 ein erstes, reines Elektrofahrzeug für den Fuhrpark des Bauhofes angeschafft.

Im Dezember 2019 hat der Gemeinderat der Anschaffung eines weiteren Elektrofahrzeuges zugestimmt. Erstmals handelt es sich um ein Nutzfahrzeug, das auf unserem Friedhof zum Einsatz kommt und bei Bedarf im Sommer am Badesee oder in öffentlichen Grünanlagen zur Müll-/Laub-Schnittgutentsorgung verwendet werden kann.

Der Motor dieses Fahrzeuges wird angetrieben durch normale, in Reihe geschaltete Fahrzeugbatterien. Die Aufladung erfolgt über einen einfachen Netzstecker. Schon seit einigen Jahren bezieht die Gemeinde für ihre Liegenschaften 100 % Öko-Strom. Im Mai wurde das Fahrzeug offiziell in Betrieb genommen und hat seitdem seine Einsatzstunden auf unserem Friedhof und am Badesee geleistet. Das Fahrzeug fährt nahezu geräuschlos, ist schadstofffrei und hat keinen CO₂-Ausstoß. Um ihrer Vorbildfunktion im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes gerecht zu werden, hat sich die Gemeinde diesen Beitrag zum Klimaschutz mit Anschaffungskosten von 42.000 € auch bewusst etwas kosten lassen.



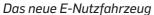




Foto: Gemeinde Das neue E-Nutzfahrzeug

Foto: Gemeinde

## Neuer Waschplatz und Mitarbeiterparkplatz am Bauhof

Der Fuhrpark des Bauhofes sowie der freiwilligen Feuerwehr umfasst eine Vielzahl von Nutz- und Einsatzfahrzeugen. Die Fahrzeuge werden durch ihren Gebrauch und Einsatz stark beansprucht und sind daher für einen sicheren, dauerhaften Betrieb regelmäßig zu reinigen.

Die Reinigung erfolgte bislang in einem rückliegenden Teil der Hoffläche. Diese Hoffläche verfügt zwar über einen Ölabscheider, der jedoch nicht mehr den aktuellen Anforderungen an einen solchen Waschplatz bzw. eine solche Anlage genügt. Ein weiteres Thema ist die Zugänglichkeit des Bauhofgeländes. Die Mitarbeiter des Bauhofes haben ihre privaten Fahrzeuge wäh-



Der neue Waschplatz sowie der Mitarbeiterparkplatz am Bauhof kurz vor der Fertigstellung Foto: Gemeinde

rend der Arbeitszeit auf der Hoffläche vor den Betriebsgebäuden geparkt, was bei einer gewissen Fahrzeuganzahl die Hoffläche stark in Anspruch genommen und die dienstliche Nutzung oftmals einschränkt hat.

Um diese Situation zu verbessern bzw. zu ordnen, wurde neben einem neuen Waschplatz mit Ölabscheider auch ein von außen anfahrbarer Parkplatz angelegt. Dieser Parkplatz kann von Mitarbeitern, Mietern des Wohnhauses und deren Besuchern oder am Wochenende auch von Besuchern der Freizeithalle genutzt werden. Die Maßnahme wurde im August begonnen und Ende September 2020 fertiggestellt. Der Kostenumfang lag bei bei rd. 150.000 €.

## Landschaftspflegetag in Heddesheim

Ein Landschaftspflegetag ist eine Gemeinschaftsaktion mit verschiedenen freiwilligen Akteuren (Kommune, Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar e.V - LEV, Grundstückseigentümern, Bürgern, Vereinen), bei der Maßnahmen im Sinne des Natur- und Landschaftsschutzes umgesetzt werden. Die Gemeinde hatte zusammen mit dem LEV, dem BUND Ortsverband Heddesheim und ehrenamtlichen Helfern einen Landschaftspflegetag am 1.2.2020 durchgeführt.

Dabei wurde zur Förderung der Strukturerhöhung in der Landschaft und damit als Beitrag für die Artenvielfalt ein vielfältiges Biotopgrundstück mit Hecken, Schilfbereichen und Brombeeren gepflegt. Das Biotop liegt am Gemarkungsrand in Richtung Viernheim zwischen landwirtschaftlich genutzten Flächen, sodass es ein wichtiger Rückzugsort für allerlei Tiere darstellt.

3 Maßnahmen wurden unter tatkräftiger Unterstützung einiger Freiwilliger und Mitarbeiter des Bauhofes umgesetzt. So wurden Gehölze zurückgeschnitten bzw. entfernt. Mit den abgeschnittenen Gehölzen wurde eine Benjeshecke gebaut. Sie bieten Vögeln und anderen Tieren Schutz und Nahrung. Außerdem wurde ein vorhandenes Insektenhotel mit neuen Materialien befüllt. Insgesamt eine gelungene Aktion im Sinne des Umwelt- und Naturschutzes auf unserer Gemarkung.

## Aktivitäten im Rahmen der Digitalisierungsstrategie

## Neugestaltung der Webseite der Gemeinde Heddesheim

Nach 10 Jahren Online-Zeit mit einem Facelift vor einigen Jahren war es an der Zeit, die Webseite der Gemeinde Heddesheim unter www.heddesheim. de neu zu gestalten. In erneuter Zusammenarbeit mit der Firma Hitcom New Media GmbH und dem Grafiker Alexander Lenhart gestaltete eine Projektgruppe der Heddesheimer Verwaltung dann die neue Webseite der Gemeinde.

Das Ziel bestand unter anderem darin, den Webauftritt zu verschlanken und Inhalte übersichtlicher einzubinden. Auch neue Rahmenbedingungen, wie zum Beispiel die Anforderungen an die Barrierefreiheit, wurden berücksichtigt.

Zudem entschied man sich für ein sogenanntes responsives Webdesign, da mittlerweile etwa 150.000 Besucherinnen und Besucher pro Jahr-

Willkommen in Heddesheim

Elstach suchen & Groden ...

Ausschnitt aus der neuen Startseite von www.heddesheim. de Foto: Screenshot: Gemeinde

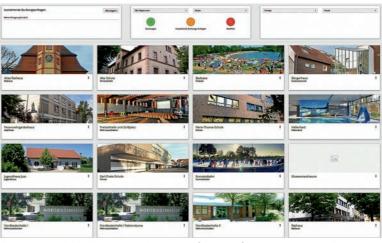
die Webseite über mobile Endgeräte aufrufen. Dieses Design ermöglicht ein einheitliches Erscheinungsbild, egal ob die Nutzerinnen und Nutzer die Webseite über einen PC oder beispielsweise via Smartphone oder Tablet laden. Eine der zentralen Neuerungen ist das themenspezifisch aufgebaute Bürgerservice-Portal und eine deutlich verbesserte Suchfunktion. Im Bürgerservice-Portal sind auch alle im Aufbau befindlichen digitalen Dienstleistungen sowie das für einige Dienstleistungen erforderliche Servicekonto im Bürgerservice-Portal verlinkt.

Zusätzlich erleichtern große Buttons zum Anklicken sowie einige Inhalte in leicht verständlicher Sprache die Bedienerfreundlichkeit für die Nutzerinnen und Nutzer. Altbekannte Funktionalitäten wie der Veranstaltungskalender, aktuelle Gemeindeinformationen sowie eine Vereins- und Unternehmensdatenbank, in der sich Vereine, Unternehmen und selbstständig Tätige eintragen können, bleiben auch auf der technisch und grafisch überarbeiteten Webseite erhalten. Zusätzlich wurde auch die Heddesheim-App optisch aufgefrischt.

#### Raum- und Hallenverwaltungssoftware Locaboo eingeführt

Ein weiteres Projekt im Bereich der Digitalisierung stellte 2020 die Einführung der Raum- und Hallenverwaltungssoftware "Locaboo" dar. Diese Anwendung ist browserbasiert, sodass ein Zugriff auf das Programm von verschiedenen Endgeräten aus möglich ist. Das Programm enthält alle Räumlichkeiten, die von der Gemeinde verwaltet und der Verwaltung sowie externen Nutzern zur Verfügung gestellt werden können. Durch dieses digitale Verwaltungstool können Berechtigte neben der Verfügbarkeitsprüfung auch Raumbuchugen durchführen. Gleichzeitig hatten so zum Beispiel Hausmeister über ihr Endgerät einen

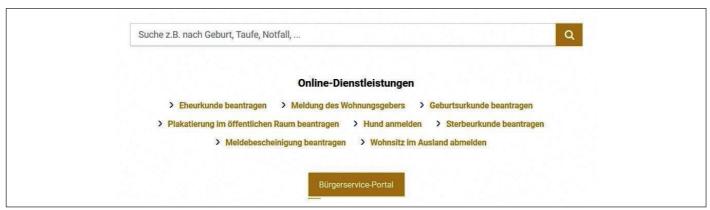
unmittelbaren Einblick in die Belegungspläne der gemeindlichen Einrichtungen, sodass insgesamt eine transparentere Raumnutzung und -steuerung erzielt werden konnte und die Abstimmungswege kürzer wurden. Insbesondere wurde durch diese optimierte Raumplanung für alle gemeindeeigenen Gebäude, hauptsächlich Bürgerhaus, Rathaus und Nordbadenhalle auch die Mietvertragsverwaltung und die Terminplanung verbessert. Besonders in Zeiten von Corona mit häufig stattfindenden Videokonferenzen sowie der Notwendigkeit des Abstandhaltens bei Vor-Ort-Meetings Raum- und Hallenverwaltungssoftware für die gemeindlich verkonnte die Nutzung stark frequentierter



walteten Räumlichkeiten Foto: Screenshot: Gemeinde

Räume damit besser koordiniert und vorausgeplant werden.

## Service-BW-Plattform des Landes Baden-Württemberg und Online-Dienstleistungen der Heddesheimer Verwaltung auf www.heddesheim.de



Überblick zu den bisher möglichen Online-Dienstleistungen

Screenshot: Gemeinde

Uber die Anbindung an Service-BW haben die baden-württembergischen Kommunen die Möglichkeit, alle bereits verfügbaren Online-Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger mitzubenutzen. Über das Bürgerservice-Portal auf der Heddesheimer Webseite www.heddesheim.de sind alle im Aufbau befindlichen digitalen Dienstleistungen sowie das für einige dieser Dienstleistungen erforderliche Servicekonto des Service-BW, der Plattform des Landes Baden-Württemberg, verlinkt. Dort können sich Bürger, die eine Online-Dienstleistung nutzen möchten, einmalig ein so genanntes Servicekonto anlegen und sich dort identifizieren, um dieses Konto dann fortan bei der Inanspruchnahme von Online-Dienstleistungen zu benutzen. Inzwischen bietet die Gemeinde acht voll integrierte Prozesse auf ihrer Homepage an, die die Leistungen des Bürgerservice betreffen. Mit den bereits etablierten Onlineprozessen können die Bürgerinnen und Bürger einige ihrer Behördengänge, ohne persönliches Erscheinen, von zu Hause aus erledigen.

Neben der Beantragung von Ehe-, Geburts- und Sterbeurkunden, Meldebescheinigungen und Plakatierung im öffentlichen Raum konnten in Heddesheim 2020 so bereits auch der Hund online angemeldet sowie die Abmeldung des Wohnsitzes bei Umzug ins Ausland und eine Wohnungsgebermeldung online von Bürgerinnen und Bürgern vorgenommen werden.

#### Neues Kindergartenverwaltungsprogramm

Zur optimierten Verwaltung des kommunalen Kindergartens wurde im Laufe des Jahres 2020 die Software "NH Kita" bei der Verwaltung eingeführt. Das Programm ermöglicht die interne Verwaltung des kommunalen Kindergartens und stellt eine Onlineplattform bereit, auf der die Eltern ihre Kinder direkt für alle gewünschten Kindergärten bzw. Kindertagesstätten in Heddesheim vormerken können.

Zudem ermöglicht die Software das Führen von Anmelde- und Wartelisten, bietet umfangreiche Auswertemöglichkeiten und stellt eine Schnittstelle zum Finanzwesen dar. Die Verwaltung erhofft sich von dem neu eingeführten Programm eine Erleichterung für die Eltern und für die Kindergartenverwaltung.

## Erweiterung des Online-Ticketkaufs über die eTickets Heddesheim App und den Webshop

Mittels der "eTickets Heddesheim App", die im App-Store kostenlos für Android und Apple-Geräte zur Verfügung steht, konnten seit 2019 Badeseebesucher im Voraus digitale Eintrittstickets erwerben. Diese erhalten nach dem Bezahlvorgang einen QR-Code aufs Handy, der beim Vorzeigen am Eingang des Badesees gescannt wurde.

Gerade während der Corona-Pandemie stellte diese bereits eingesetzte App bzw. der Online-Webs- Die Apps der Gemeinde Heddesheim: vorne die eTickets hop und die damit einhergehende Digitalisierung Heddesheim, dahinter die Heddesheim-App des Ticketkaufs einen erheblichen Vorteil dar, da



Foto: Screenshot: Gemeinde

nicht bei null angefangen werden musste, sondern neu hinzugekommene Corona-Anforderungen, wie etwa die Beschränkung der Besucherzahlen und die Kontaktdatenerfassung, in die bereits existierende App eingebunden und damit auch überprüft werden konnten.

Darüber hinaus wurde die App 2020 aufgrund der bisher positiven Rückmeldungen und Erfahrungen auch auf den Ticketkauf der Eisbahn ausgeweitet, wobei hier für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit der Reservierung und anschließenden Vor-Ort-Bezahlmöglichkeit bestand. Zu den angebotenen Online-Bezahlmethoden im Rahmen des E-Payments zählten, wie bereits 2019, Paypal, Kreditkarte, Giropay und Paydirekt.

## Veranstaltungen 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie waren der Neujahrsempfang und der "Eiszauber" an der Eisbahn, beide im Januar, die einzigen Veranstaltungen, die wir 2020 in gewohntem Umfang durchführen konnten. Der "Heddesheimer Eiszauber", der am 18./19. Januar bereits zum siebten Mal stattfand, lockte dabei zahlreiche Gäste aus Heddesheim und Umgebung an. Bei freiem Eintritt drehten die Besucher ihre Runden auf der schönen Freiluft-Eisbahn und konnten das abwechslungsreiche Rahmenprogramm genießen. Das Highlight war wie in jedem Jahr die Eisdisco am Samstagabend, zu welcher sowohl Kinder und Jugendliche als auch junggebliebene Erwachsene die Eisfläche stürmten und eine ausgelassene Party feierten.

Aber auch am Sonntag wurde den Eislauffans einiges geboten. Der Ski-Club Heddesheim und die SC Heddesheim Flames, Abteilung Eishockey, hatten für Interessierte ein Eisstock- und Torwandschießen angeboten. Ein besonderes Highlight an diesem Tag waren die Eiskunstlaufvorführungen des Mannheimer ERC, bei welchem talentierte Nachwuchsläufer und die Synchroneiskunstläufer "Team



Volle Eisfläche beim "Heddesheimer Eiszauber"...

Foto: Gemeinde



...und der Eisdisco

Foto: Gemeinde

New Horizons Mannheim" das Publikum mit ihrer Show begeisterten. Außerhalb der Eisbahn sorgten das Bläserensemble der Musikschule Heddesheim, die Band Garden Party und die Heddesema Zahlekracher für Stimmung. Der Eisbahn-Kiosk und mehrere Heddesheimer Vereine hatten zur Stärkung köstliche Speisen und warme Getränke angeboten.

Das restliche Veranstaltungsjahr 2020 war dann stark geprägt von der Corona-Pandemie. Alle Akteure im Kulturbereich hatten sehr mit dieser Krise zu kämpfen. So mussten viele der beliebten und traditionsreichen Veranstaltungen in Heddesheim leider abgesagt werden.

Die Freude bei Schaustellern, Vereinen sowie vielen Bürgerinnen und Bürgern war umso größer, als feststand, dass trotz der Pandemie eine "kleine Kerwe" in der Ortsmitte stattfinden kann. Wenn auch leider beliebte Programmpunkte wie der Kerweumzug, die Kerweparty im Bürgerhaus und das traditionelle Wellfleischessen in der Nordbadenhalle ausfallen mussten, konnte dank des Engagements der teilnehmenden Vereine vom 16. bis 19. Oktober rund um das Alte Rathaus ein Hauch von Kerwe verbreitet und das Brauchtum aufrechterhalten werden. Nicht zuletzt konnte man mit der Durchführung der Veranstaltung die Schaustellerbetriebe in dieser schwierigen Zeit unterstützen und einige Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Bedauerlicherweise fiel dann schlussendlich auch der Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz dem Virus zum Opfer. Lange Zeit hatten wir das Ziel vor Augen, diesen unter Corona-Bedingungen und mit reduzierter Standanzahl durchzuführen. Das Interesse der Aussteller war ebenfalls bis zuletzt groß. Am Ende ließen uns die Entwicklung der Pandemie sowie die weitere Einschätzung der verantwortlichen Stellen in Bund und Land jedoch keine andere Wahl als die Veranstaltung abzusagen. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgten dennoch die zahlreichen Lichterketten und Leuchtobjekte, die ab dem 1. Advent rund um das Rathaus angebracht waren.



Kerwebaumstellen mit Maske Foto: Hans-Jürgen Emmerich, Mannheimer Morgen



Die neue Weihnachtsbeleuchtung im Ortskern Foto: Martin Kemmet



## Ausblick auf das Jahr 2021

## Finanzentwicklung 2021

Über zehn Jahre des wirtschaftlichen Aufschwungs liegen hinter uns. In diesen Jahren konnte unsere Gemeinde wichtige Projekte umsetzen und durch gute Ergebnisse auch finanzielle Vorsorge betreiben. Die durch die Corona-Pandemie ausgelösten wirtschaftlichen Folgewirkungen sind noch nicht überschaubar, werden aber auf Jahre hinaus finanzielle Auswirkungen in allen Bereichen der öffentlichen Haushalte nach sich ziehen. Auch unsere Gemeinde wird weniger Geld zur Verfügung haben, als wir bisher geplant hatten. Aufgrund der guten Vorsorge und der Erlöse aus unserem Neubaugebiet können wir trotzdem die wichtigen Projekte der kommenden Jahre optimistisch angehen.

## Baumaßnahmen 2021

## Neubau eines Kindergartens im Sportgebiet

Der Gemeinderat hat im November 2020 den Grundsatzbeschluss gefasst, im Sportgebiet einen neuen Kindergarten zu errichten. Der geplante 5-zügige Kindergarten soll als Holzbau realisiert werden. Konzeptionell und organisatorisch soll der Kindergarten das Thema Sport/Bewegung aufgreifen. Im Jahr 2020 mussten zunächst die planerischen und organisatorischen Rahmenbedingungen geklärt und vorbereitet werden. Ein Architekturbüro soll mit Jahresbeginn die Planungen vorbereiten.

## Erneuerung der Wasserleitung in der Wasserbettstraße

Zwischen März und Juni 2021 kommt der 2. Abschnitt der Erneuerung der Wasserleitung in der Wasserbettstraße zwischen Friedrich- und Beindstraße zur Umsetzung. Den entsprechenden Auftrag hat der Gemeinderat im November 2020 bereits an die Fa. Josef Schnell GmbH erteilt. Die alte Wasserleitung wird wieder außer Betrieb genommen, eine neue Hauptwasserleitung verlegt, Hausanschlüsse sowie Schieberkreuze erneuert, eine Leerrohrinfrastruktur zur Breitbandversorgung mitverlegt und dann die restliche Straßendecke erneuert. Wie immer werden dabei auch die Stadtwerke Viernheim als Netzbetreiber, dort wo gewünscht und notwendig, Gashausanschlüsse herstellen oder erneuern. In diesem Bereich wird auch eine Verbesserung durch eine neu gestaltete Straßenüberguerung zur Hans-Thoma- Schule geschaffen.

#### Erneuerung des Wirtschaftsweges nach Viernheim entlang des Baugebiets "Westlich der Uhlandstraße"

Ein weiterer Baustein zur Verbesserung der Wegeinfrastruktur auf der Heddesheimer Gemarkung ist die im kommenden Jahr vorgesehene Erneuerung dieses Wirtschaftswegs nach Viernheim. Die vorhandenen Betonplatten weisen zahlreiche Bruchstellen und Schäden auf, die eine komplette Erneuerung unumgänglich machen. Dieser Weg ist eine ebenfalls viel genutzte Verbindung für Radfahrer und Fußgänger nach Viernheim.

#### Barrierefreier Umbau weiterer Bushaltestellen im Gemeindegebiet

Nach dem Umbau und Neubau der Haltestellen in der Muckensturmer Straße und im Bereich der Karl-Drais-Schule bzw. des Sportzentrums ist in diesem Jahr der Umbau weiterer Haltestellen mit jeweils 2 Haltepunkten vorgesehen. Dies sind die "Haltestelle Gewerbegebiet" (Haltepunkte Nord und Süd) sowie die "Haltestelle Siedlung" (Haltepunkte Nord und Süd). Der Gemeinderat hatte hierzu im Herbst 2020 den entsprechenden Planungsauftrag an das Büro Schulz aus Hirschberg erteilt. Die Gemeinde möchte dafür entsprechende Fördermittel beantragen, sodass eine Umsetzung der Maßnahme frühestens im Herbst 2021 beginnen wird.

#### Sanierung des Abwasserhebewerks Uhlandstraße und Unterhaltung von Kanälen

Im Hebewerk Uhlandstraße, das im westlichen Gemeindegebiet im Umfeld des Spielplatzes in der Uhlandstraße liegt, steht aufgrund eines ähnlichen Schadensbildes wie in dem Hebewerk Seeweg eine dringende Erneuerung der Förderschnecken und Betontröge an. Der Gemeinderat hat nach Ausschreibung der erforderlichen Bauleistungen die Aufträge zur Umsetzung der Maßnahme bereits im Herbst 2020 erteilt. Aufgrund von Lieferzeiten für die neuen Förderschnecken kann die Maßnahme im Januar 2021 beginnen und erstreckt sich bis Mitte Mai 2021. Auch die Sanierung dieses Hebewerkes kostet die Gemeinde eine beträchtliche Summe von rd. 650.000 €. Neben der bereits 2020

begonnenen Sanierung des Abwasserhebewerkes in der Uhlandstraße fließen im kommenden Jahr mit etwa 360.000 € zusätzlich große Summen in die Unterhaltung und Erneuerung der Kanalinfrastruktur. So werden in diesem Jahr in einem Abschnitt im nordöstlichen Gemeindegebiet in offener Bauweise Kanäle erneuert und neue Inliner eingezogen, um Undichtigkeiten und Schadstellen zu beseitigen, die nach einer Kamerabefahrung festgestellt wurden. Dafür sind punktuelle Aufgrabungen und Straßensperrungen notwendig.

#### Sanierung des Bestandsgebäudes der Hans-Thoma-Schule

Die Sanierungsarbeiten in der Hans-Thoma-Schule werden auch im Jahr 2021 fortgeführt. Neben den Toilettenanlagen im östlichen Gebäudeteil sollen das Lehrerzimmer sowie Teile der Fenster erneuert werden. Von den 1,6 Mio. € angesetzten Gesamtkosten für die Riegelbausanierung sind 800.000 € für 2021 vorgesehen.

#### Photovoltaikanlage Bauhof

Die großen Dachflächen des Bauhofes sollen im kommenden Jahr mit einer Fotovoltaikanlage ausgestattet werden. Zu Beginn müssen noch die technischen Rahmenbedingungen geklärt werden.

## Schaffung von bezahlbarem Wohnraum

In der letzten Sitzung des Gemeinderates im Dezember 2020 konnte eine wichtige Weichenstellung für die Bereitstellung weiterer preisreduzierter Mietwohnungen auf einem Grundstück der Gemeinde erreicht werden. Im Rahmen eines ausgeschriebenen Investorenwettbewerbs hat sich die Firma BPD Immobilienentwicklung Regionalbüro Mannheim mit dem insgesamt überzeugendsten Konzept durchgesetzt. Es sollen im Neubaugebiet Mitten im Feld II rund 75 Wohneinheiten mit einem maximalen Mietpreis von 7,90 € pro Quadratmeter entstehen. Das für die Architektur verantwortliche renommierte Büro "Schneider + Schumacher" aus Wien hat den architektonisch interessanten Entwurf erarbeitet, bei dem sich 4 kompakte Wohnhäuser um eine zentrale Grünfläche anordnen. Nach Konkretisierung der Planung im Laufe des Jahres erscheint eine bauliche Realisierung in den Jahren 2022 und 2023 realistisch.



Siegerentwurf Foto: BPD Immobilienentwicklung/Schneider + Schumacher



Siegerentwurf Foto: BPD Immobilienentwicklung/Schneider + Schumacher

## Sanierung des ehemaligen Gasthauses "Badischer Hof"

Ebenfalls in der letzten Sitzung im Dezember 2020 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Sanierung des ehemaligen Gasthauses "Badischer Hof" unter Regie der Gemeinde in die Hand zu nehmen. Dabei soll eine gastronomische Nutzung in den weiteren Planungsschritten angestrebt und näher untersucht werden. Den Auftrag zur notwendigen Konkretisierung der Planungen wurde der Firma Jako Baudenkmalpflege GmbH aus Rot an der Rot erteilt. Die erfahrene Firma ist u.a. spezialisiert auf die Restaurierung denkmalgeschützter Gebäude und könnte neben der Konzeptionsphase bei Bedarf auch die Bauumsetzung begleiten.



Badischer Hof gegenüber des Alten Rathauses Foto: Gemeinde

## Weitere Themen und Projekte 2021

## Veranstaltungen 2021

Der Ausfall fast aller Veranstaltungen der Vereine und der Kommune im Jahr 2020 hat das gesellschaftliche Leben erheblich eingeschränkt. Es hat gefehlt, Menschen zu treffen, sich zu unterhalten und zu feiern. Wir hoffen und wollen versuchen, in diesem Jahr einiges nachholen zu können.

Begleitet von einer gewissen Unsicherheit aufgrund der Corona-Pandemie und doch mit großer Vorfreude sind die Veranstaltungen 2021 in Planung. Falls es die Infektionslage und die rechtlichen Vorgaben zulassen, sind folgende Veranstaltungen vorgesehen. Bitte verfolgen Sie unsere jeweils aktuellen Veröffentlichungen:

## · Sommertagszug am 25. April

Ein traditioneller, fröhlicher Umzug durch die Gemeinde mit bunten Kostümen und aufwendig geschmückten Wagen engagierter Heddesheimer Schulen, Kindergärten und Vereine. Die symbolische Verbrennung des Winters als Abschluss der Veranstaltung ist für Jung und Alt jedes Jahr ein besonderes Erlebnis.

## · Dorfplatzfest vom 16. bis 18. Juli

Open-Air-Veranstaltung in der Ortsmitte mit einem Klassikkonzert der Starkenburg Philharmoniker, ökumenischem Gottesdienst und weiteren musikalischen Highlights. Für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Gastronomen aus der Region.

#### Heddesema Dorffeschd vom 24. bis 25. Juli

Seit dem Jubiläumsjahr 2017 findet alle zwei Jahre das "Heddesema Dorffeschd" statt. Ein großes Fest mit abwechslungsreichem Programm für Jung und Alt auf drei Plätzen mitten im Ort. Für ein breites gastronomisches Angebot ist ebenfalls gesorgt.

## Sommerfest am See am 7. August

Open-Air-Veranstaltung mit Livemusik, Speisen und Getränken am Heddesheimer Badesee. Urlaubsfeeling garantiert.

## · Heddesheimer Weinbörse am 18. September

Ein gemütliches Weinfest auf dem Dorfplatz mit Unterhaltungsmusik, einem breiten Weinangebot sowie Bewirtung durch lokale Caterer und Vereine.

#### · Hellesema Kerwe vom 15. bis 18. Oktober

Eine Brauchtumsveranstaltung, die traditionell am dritten Wochenende im Oktober und bereits im vierten Jahr wieder in der Ortsmitte rund um das Alte Rathaus stattfindet. Für Jung und Alt ist ein abwechslungsreiches Programm, u.a. mit Fahrgeschäften, Kerwehock, Kerweparty, Kerweumzug und Wellfleischessen in der Nordbadenhalle geboten. Das Kirchweihbrauchtum ist Ausdruck der Lebensfreude und Lebensqualität in unserer Gemeinde und wird durch das besondere Engagement Heddesheimer Vereine erhalten.

## Martinsumzug am 11. November

Traditionell findet der Martinsumzug am 11. November auch in unserer Gemeinde statt. Alle Kinder, gleich welcher Herkunft oder welchen Glaubens, sind herzlich eingeladen, mit ihren leuchtenden Laternen am St.-Martins-Zug teilzunehmen und diesen schönen Brauch zu pflegen.

## · Heddesheimer Weihnachtsmarkt vom 26. bis 28. November

Der Heddesheimer Weihnachtsmarkt findet traditionell am 1. Adventswochenende in stimmungsvollem Ambiente auf dem Dorfplatz und in der angrenzenden Dorfplatzscheune statt. An den Ständen warten verschiedene leckere Spezialitäten und traditionelle Handwerkskunst auf Groß und Klein. Ein besonderes Highlight ist in jedem Jahr ein Stand der französischen Partnergemeinde Nogent-le-Roi, der den Besuchern kulinarische Köstlichkeiten und Wein aus Frankreich anbietet. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgen außerdem verschiedene Musikgruppen und Chöre sowie ein buntes Rahmenprogramm.

#### Seniorenweihnachtsfeier am 9. Dezember

Traditionell laden wir zur Seniorenweihnachtsfeier in der Nordbadenhalle mit vielen Musikbeiträgen.

## Liebe Leserinnen und Leser,

ein Krisenjahr geht zu Ende. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich am Ende des Jahres 2021 etwas anderes als diesen Satz schreiben könnte. Wir alle hoffen auf ein Ende der Pandemie und die Wirkung der in Entwicklung befindlichen Impfstoffe.

Ich möchte Ihnen allen für Ihr vielfältiges, großes, ehrenamtliches Engagement im und für den Ort danken. Ganz besonders allen, die zur Bewältigung der Pandemie im Einsatz waren, wie Polizei, Rotes Kreuz und Beschäftigte im Gesundheitswesen, aber auch allen, die sozial Schwachen geholfen haben oder ihre Vereine durch die Krise lenken mussten.

Allen, die über die Feiertage arbeiten mussten, gilt mein besonderer Dank.

hichael Kenles

Es ist mein Wunsch, wie bisher, auch im Jahre 2021 mit Ihnen engagiert zusammen zu arbeiten, und ich erbitte hierzu Ihre Unterstützung. Deshalb danke ich Ihnen allen, dem Gemeinderat und der Bürgerschaft für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Für 2021 wünsche ich Ihnen zuallererst Gesundheit, Schaffenskraft und viel Freude in unserer hoffentlich bald wieder stärker auflebenden örtlichen Gemeinschaft.

Ihr Bürgermeister Michael Kessler